



Am 20. Mai 2005 ist die geänderte Berufsordnung für die nordrheinischen Ärztinnen und Ärzte (BO) in Kraft getreten (siehe auch Seiten 16 und 56). Die aktuelle Fassung befindet sich im Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein in der Rubrik „ArztInfo/Berufsordnung“. Auch steht dort die BO als PDF-Dokument zum Herunterladen bereit. Die geänderte Berufsordnung steht an gleicher Stelle wie die vorhergehende Fassung. Das heißt, die Ärztinnen und Ärzte, die auf ihrer Praxis-Homepage auf die Berufsordnungsseite der Ärztekammer Nordrhein verlinkt haben, müssen nichts ändern. Die Betreiber einer Praxis-Homepage, die die Berufsordnung als PDF-Dokument zum Herunterladen bereitgestellt haben, müssen das Dokument erneuern. Der Verweis auf die Berufsordnung ist Teil der Informationspflichten von Diensteanbietern laut § 6 Teledienstgesetz.

Die in der März-Ausgabe des Rheinischen Ärzteblattes vorgestellte Online-Rentensimulation (siehe hierzu: [www.aekno.de/archiv/2005/03/018.pdf](http://www.aekno.de/archiv/2005/03/018.pdf)) kann nun bequem über die Startseite der Nordrheinischen Ärztesversorgung [www.naev.de](http://www.naev.de) angesteuert werden. Die Anwendung ist in der Rubrik „Rentensimulation“ zu finden.

Der elektronische Arzt ausweis und die elektronische Gesundheitskarte kommen. Über das wann und wie wird noch engagiert diskutiert. Auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein informiert die neu eingerichtete Rubrik „Telematik im Gesundheitswesen“ unter ArztInfo rund um das Thema (kurz: [www.aekno.de/arztinfo/telematik](http://www.aekno.de/arztinfo/telematik)). Die Seite bündelt die gesetzlichen Grundlagen, Artikel zum Thema, die im Rheinischen Ärzteblatt dazu erschienen sind, sowie zahlreiche Links zu Seiten, die weiterführende Informationen bereithalten. Die Bundesärztekammer begleitet die Entwicklungen mit einem Newsletter. Auch dieser kann leicht über die neue Seite bei [www.aekno.de](http://www.aekno.de) erreicht werden. Weitere Links führen zu Telematikprojekten verschiedener Bundesländer.

*Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: [onlineredaktion@aedkno.de](mailto:onlineredaktion@aedkno.de). bre*

DEUTSCHE VENEN-LIGA

Venenfibel

Die Deutsche Venen-Liga hat eine Venenfibel herausgegeben, die mit Tipps zur Vorbeugung von Venenleiden, bebilderten Anleitungen zur Venengymnastik, zum Venenwalking und Nordicwalking sowie Reisetipps ausgestattet ist. Das praktische Heftchen kann

auch zur Auslage im Wartezimmer unter folgender Adresse bestellt werden: Deutsche Venen-Liga e.V., Hauptgeschäftsstelle, Sonnenstraße 6, 56864 Bad Bertrich, Tel.: 02674/1448, Fax: 02674/910115, Gebührenfreie Venen-Hotline: 0800/4443335, E-Mail: [info@venenliga.de](mailto:info@venenliga.de), Internet: [www.venenliga.de](http://www.venenliga.de)

KJ

Erratum

Zu: Änderungen des Heilberufsgesetzes NRW Rheinisches Ärzteblatt Juni vom 31.05.2005, Seite 22 zu Nr. 20 „Anerkennung von Zusatzbezeichnungen“

Die in Nr. 20 getroffene Aussage, dass „durch die Streichung von § 39 Abs. 1 S. 3 HeilBerG künftig auf die Durchführung von Prüfungen ganz verzichtet wird“, ist zu korrigieren. Durch die Streichung des § 39 Abs. 1 S. 3 HeilBerG wird nicht „auf die Durchführung von Prüfungen bei Zusatzbezeichnungen“ ganz verzichtet. Die Streichung ist erfolgt im Hinblick auf die von der Kammerversammlung am 20.03.2004/20.11.2004 und 12.02.2005 beschlossene – derzeit aber noch nicht genehmigte – Weiterbildungsordnung der nordrheinischen Ärztinnen und Ärzte, die in § 2 Abs. 4 S. 2 und § 20 Abs. 6 (Übergangsbestimmungen) regelt, dass alle Anerkennungen in den Bereichen nur noch durch Prüfung erworben werden können.

Christina Hirthammer-Schmidt-Bleibtreu, Justitiarin der Ärztekammer Nordrhein

DEUTSCHE KREBSHILFE

Ratgeber Palliativmedizin

Die Deutsche Krebshilfe hat einen Ratgeber Palliativmedizin herausgegeben, der Betroffenen und Angehörigen sowie allen Interessierten als Orientierungshilfe in dieser schweren Zeit dienen kann. Die Broschüre gibt Aufschluss über einige grundlegenden Informationen zur Palliativmedizin und zur Hospizarbeit. Ein Kapitel ist der Palliativmedizin bei Kindern und Jugendlichen gewidmet.

Das Heft 57 der Reihe „Die blauen Ratgeber“ zur Palliativmedizin kann kostenlos angefordert werden bei der Deutschen Krebshilfe e.V., Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn, Postfach 1467, 53004 Bonn, Telefon: 02 28/7 29 90-0, Fax: 02 28/7 29 90-11, E-Mail: [deutsche@krebshilfe.de](mailto:deutsche@krebshilfe.de). Unter [www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de) kann die Broschüre in der Rubrik Infoangebot auch heruntergeladen werden. KJ

PERSONALIA

Das 85. Lebensjahr vollendet am 25. Juli 2005 Professor Dr. Josef Hamm, Remscheid. Der frühere Städtische Medizinaldirektor und Chefarzt der Medizinischen Kliniken der heutigen Sana

Klinikum Remscheid GmbH war von 1985 bis 1997 1. Vorsitzender des Kreisstellenvorstandes Remscheid der Ärztekammer Nordrhein. Seit 1999 ist Herr Professor Hamm Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

sm

Anzeige

„Die Gemanagte Finanzierung“

Warum lassen Sie Ihre Finanzierung nicht professionell betreuen?

Realisierte Effektivzinsen\*

2002: 1,59 % 2003: 1,30 % 2004: 1,48 % 2005: ? %

Fon: 02 31 / 96 78 78 600 · Fax: 02 31 / 96 78 78 699,

E-Mail: [info@dr-stumpe.de](mailto:info@dr-stumpe.de)

(\*über Schweizer Franken, anf. effektive Jahreszinsen nach PangV.)

